

Liste der empfohlenen Sojasorten für die Ernte 2019

Ruedi Schwärzel¹, Vincent Nussbaum¹, Simon Strahm²
 Agroscope, 1260 Nyon¹; 8046 Zürich²

Die Liste der empfohlenen Sorten beinhaltet acht Sorten in vier verschiedenen Reifegruppen (Tab. 1). Sechs weitere Sorten mit besonderen Anwendungen sind in der Liste noch aufgeführt. Tourmaline ist das letzte Jahr auf der Sortenliste. Aveline wird nicht mehr empfohlen, kann aber noch angebaut werden und wird mit anderen Nischensorten aufgeführt.

Versuchsstandorte

Die Sortenversuche wurden in verschiedenen Regionen der Schweiz angebaut: Nyon-Changins, Goumoëns-la-Ville, Giez, Delley und Zürich-Reckenholz. Das Jahr 2018 hat den Ertrag der später reifenden Sorten benachteiligt. Die früheren Sorten konnten das Wasser des Frühjahrs besser ausnutzen. Die Resultate der empfohlenen Sortenliste stammen aus den Versuchen 2017 und 2018.

Vertragsmengen für die Ernte 2019

Der schweizerische Getreideproduzentenverband (SGPV) hat für 2019 mit den Ölerkern und Krafftutterproduzenten eine Übernahmemenge von 5150 t Soja vereinbart.

Wir danken Cécile Brabant und ihrer Gruppe für die Kornanalysen, Claude-Alain Betrix, Jean-Charles De Groot für die Frühreife- und Kältetoleranzbestimmungen, die Gruppe Feldbau vom Reckenholz sowie Rainer Messmer und sein Team (DSP Delley) für ihre Beteiligung am Versuchsnetz.

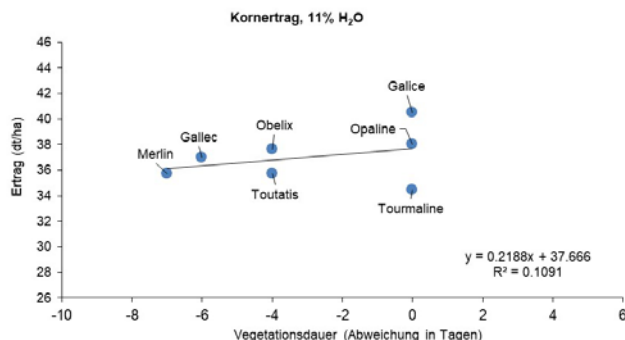


Abbildung 1. Beziehung zwischen dem Kornertrag (dt/ha, 11% Feuchtigkeit) und der Differenz in Wachstumstagen; 2017 bis 2018 (5 Standorte / Jahr).

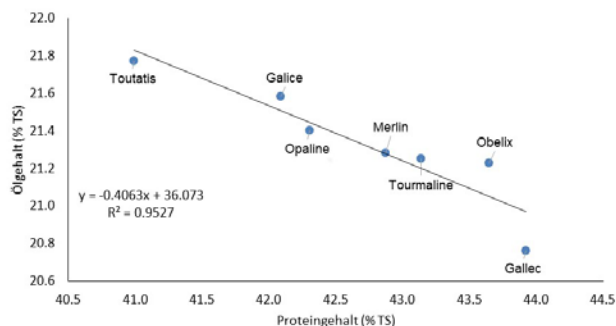


Abbildung 2. Beziehung zwischen Öl- und Proteingehalt (Prozent Trockensubstanz TS) der Sojasorten; 2017 bis 2018 (5 Standorte / Jahr).

Tabelle 1. Liste der empfohlenen Sojasorten für die Ernte 2019.

Reifegruppe	Sehr früh 000	Früh 000			Mittelfrüh 000/00		Mittelspät 00	
	TIGUAN	MERLIN	GALLEC	OBELIX	TOUTATIS	GALICE	TOURMALINE	OPALINE
Aufnahmejahr	2016	2007	2000	2014	2016	2015	2013 (letztes Jahr)	2009
Differenz in Wachstumstagen	-10	-7	-6	-5	-5	-1	0	1
Relativer Ertrag (innerhalb der Reifegruppe)	Ø	+	+	++	+++	+++	++	+++
Kältetoleranz während der Blüte	+	Ø	+	+		+	+	+
Standfestigkeit	++	++	+	+	++	++	+	Ø
Proteingehalt	Ø	+	+	+	Ø	Ø	+	+
Ölgehalt	+	+	-	+	+	+	+	+
Tausendkorngewicht	tief	tief	mittel	hoch	mittel	mittel	mittel	mittel
Nabelfarbe	hellbraun	braun	farblos	braun	braun	braun	braun	braun

Nach den Angaben der Forschungsanstalten Agroscope.

Die Sorten **Amandine**, **Aveline**, **Falbala**, **Protéix**, **Protibus** und **Tequila** sind ebenfalls als auf der Liste der empfohlenen Sojasorten eingetragene Sorten anerkannt.

Saatgut der Sorten Aveline und Protéix (Biosaatgut), und Opaline, Tourmaline, Galice, Obélix, Gallec, Tiguan und Toutatis (konventionell) steht aus schweizerischer Produktion zur Verfügung.

Züchter: ACW / DSP (CH) für Tiguan, Gallec, Obélix, Toutatis, Aveline, Galice, Tourmaline, Opaline, Protéix, Amandine, Falbala, Protibus und Tequila; Saatbau Linz (A) für Merlin.

Unter SUISSSE GARANTIE können alle Sorten vermarktet werden, die auf der aktuellen oder ehemaligen Liste der empfohlenen Sorten von swiss granum aufgeführt sind resp. waren.

Legende:

+++ = sehr gut
 ++ = gut
 + = mittel bis gut
 Ø = mittel
 - = mittel bis schwach
 -- = schwach
 --- = sehr schwach
 leere Zellen = keine Information

Tausendkorngewicht: sehr hoch = > 261 g
 hoch = 231 bis 260 g
 mittel = 201 bis 230 g
 tief = < 200 g

Wachstumsstadien: angegeben als Differenz in Tagen zur Vergleichssorte Maple Arrow (0 Tage)
 -6 = sehr frühe Sorte
 -2 = mittelfrühe Sorte
 0 = Referenzsorte
 2 = mittelspäte Sorten
 4 = späte Sorten

Sorten für die für den Sojaanbau günstigen Lagen
 nur für sehr günstige Sojaanbauregionen geeignet
 nur für die günstigsten Sojaanbauregionen geeignet